

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 4.

Dresden, am 21. November

1885.

#### Vierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 18. November 1885.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 46—49. — Verpflichtung des Kreisvorsitzenden Möbius mittels Handschlags. — Allgemeine Vorberathung über die königl. Decrete und zwar a) den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1882/83 und b) den Staatshaushaltsetat u. das Finanzgesetz auf die Jahre 1886/87 betr. — Nachträgliche Entschuldigungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert, Dr. von Abeken, Dr. von Gerber, von Rostitz-Wallwitz und Graf von Fabricé, der Herren königl. Commissare Geh. Räthe Hedrich, Jäppelt, von Einsiedel, Meusel und Bezoldt, geh. Justizrath Jahn und geh. Regierungsräthe Babel, Schmiedel, von Ehrenstein und Koch, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrate.

(Nr. 46.) Antrag zum mündlichen Berichte der Herren Abgg. Uhlemann (Görlitz) und Starke über das königl. Decret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1886 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 47.) Antrag des Herrn Abg. Uhlemann (Görlitz), das königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat pro 1886/87, Ueberweisung verschiedener Capitel desselben zur Schlußberathung betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Anträge liegen  
II. R. (1. Abonnement.)

Ihnen gedruckt vor und werden heute bei der allgemeinen Vorberathung mit zur Erledigung gebracht werden.

(Nr. 48.) Eduard Teubel, Gemeindevorstand in Siegmars, und Genossen übersendet Druckeremplare einer Petition, die Unzulänglichkeit des Bahnhofes in Siegmars betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 49.) Schreiben des Gesamtministeriums vom 17. November 1885, die erfolgte Wahl des Herrn Kreisvorsitzenden Reinhold Möbius zum Mitglied der Zweiten Kammer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Derselbe hat sich legitimirt, ist eingetreten und zu verpflichten.

Sie waren bereits Mitglied der Zweiten Kammer und haben bei Ihrem ersten Eintritt in dieselbe folgenden Eid geleistet:

„Ich schwöre zu Gott etc., die Staatsverfassung treu zu bewahren und in der Ständeversammlung das unzertrennliche Wohl des Königs und Vaterlandes, nach meinem besten Wissen und Gewissen, bei meinen Anträgen und Abstimmungen allenthalben zu beobachten.“

Ich habe Sie bloß auf den von Ihnen bereits abgelegten Eid zu verweisen und Sie zu ersuchen, mir mittels Handschlags anzugeloben, daß Sie auch jetzt, so lange Sie als Abgeordneter der Zweiten Kammer fungiren, allenthalben diesem geleisteten Eide gemäß verfahren und darnach handeln werden.

(Der Handschlag erfolgt.)

Somit ist die Verpflichtung erfolgt; ich bitte Sie, Ihren Platz einzunehmen.

Wir können nun zur Tagesordnung selbst übergehen und zwar zum ersten Gegenstande: „Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1882/83 betreffend, und in Verbindung damit zugleich allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushalts-